

Info: Himalaja-Tour 2006

(Himalajareise von So, 03. 09. 2006 – Sa, 30. 09. 2006 (geplant: Do, 05. 10. 2006))

Inhalt

- Die Tour
Tagesetappen
- An-/Abreise
- Beste Reisezeit
- Geld
- Reisen im Land
- Unterkunft
- Krankenversicherung
- Kultur
- Bücher
- Karten
Karten im Internet
- Skizze
- Reisebericht



Die Tour

Unsere Wanderung begann an der Whisky Bridge die über den Whisky Nalla (Nalla = Bach) führt, auf der Straße Leh – Manali. Die ersten Tage folgten wir dem Tsarap Chu. Das Quellgebiet des Tsarap liegt auf der Nordseite der Himalaja-Hauptkette in der Gegend östlich des Baralacha La (4890 m). Als Malung Chu fließt er nach Nordwesten und heißt nach wenigen Kilometern Tsarap Chu. Beim Sarchu Camp münden die Flüsse Yunam (Sarchu) Chu und Lingti Chu von Süden in den Tsarap, der nun als mächtiger Gebirgsfluss das Zanskar-Gebirge durchbricht und sich nach etwa 150 km, zusammen mit dem Doda bei Padum zum Zanskar vereint. Das Klima im Tsarap-Tal ist wärmer als im restlichen Zanskar-Gebirge. Deshalb ist es auch nicht möglich im Winter auf dem Tsarap zu laufen, wie es von den Zanskaris auf dem Zanskar praktiziert wird, da der Fluss nicht so stark zufriert.

Wir folgten dem Tsarap auf einer Länge von etwa 80 km. Der Fluss windet sich durch zahlreiche Schluchten. Über die Pässe Goltunta La (5100 m) und Niala Kontse La (4850 m) erreichten wir das Tal des Shingri Chu. Wir besuchten die Dörfer Tantak und Shade und folgten dem Shingri-Fluss bis zum Stongde La (5140 m). Wir mussten den Fluss viele Male queren bis es über Geröllwege zum Pass hinauf ging. Nun waren wir im Einflussgebiet des Zanskar. Der Zanskar bildet sich aus den Flüssen Doda und Tsarap nördlich von Padum, dem Hauptort der Region Zanskar. Er durchbricht das Zanskar-Gebirge und mündet südlich vor Nimu/Ladakh in den Indus.

Dem Fluss folgten wir zwei Tage von Stongde bis zum Parfi La (3900 m). Auf der Zanskar Hauptroute ging es über den Hanuma La Pass (4710 m) bis Lingshed und weiter über den Murgum La (4100 m) nach Gongma, wo wir Freunde besuchten. Der letzte Abschnitt führte uns über die Pässe Kiupa La (4430 m), Sengge La (5000 m) und durch die Machu-Schlucht bis zum Dorf Fanjila. Dort endete unsere Wanderung durch das Zanskar-Gebirge.

Tagesetappen

Tag	Datum	von	nach	Zeit (inkl. Pausen)
-----	-------	-----	------	---------------------

1	So	03.09.2006	München	Neu Delhi	
2	Mo	04.09.2006	Neu Delhi	Neu Delhi	
3	Di	05.09.2006	Neu Delhi	Leh	
4	Mi	06.09.2006	Leh	Leh	
5	Do	07.09.2006	Whisky Bridge	Tsarap Tal/Takh	2 h
6	Fr	08.09.2006	Tsarap Tal/Takh	erste Brücke	6 ¾ h
7	Sa	09.09.2006	erste Brücke	Satok	9 ½ h
8	So	10.09.2006	Satok	Zara Chu	9 h
9	Mo	11.09.2006	Zara Chu	Marshun/Brücke	9 ½ h
10	Di	12.09.2006	Marshun/Brücke	unter Goltunta La	10 ½ h
11	Mi	13.09.2006	unter Goltunta La	Nialo Kontse Tal	9 ½ h
12	Do	14.09.2006	Nialo Kontse Tal	Shade	7 ¾ h
13	Fr	15.09.2006	Shade	Salang Tatak (Salang tak-tak)	10 h
14	Sa	16.09.2006	Salang Tatak	Stongde (Yak-Camp)	9 ¼ h
15	So	17.09.2006	Stongde	Honia	8 ½ h
16	Mo	18.09.2006	Honia	unter Parfi La	9 ½ h
17	Di	19.09.2006	unter Parfi La	Snertse-Tal (altes Yak-Camp)	7 ¼ h
18	Mi	20.09.2006	Snertse-Tal	Lingshed	7 ½ h
19	Do	21.09.2006	Lingshed	Gongma	4 h
20	Fr	22.09.2006	Gongma	Gongma	
21	Sa	23.09.2006	Gongma	Gongma	
22	So	24.09.2006	Gongma	unter Sengge La	4 ½ h
23	Mo	25.09.2006	unter Sengge La	Machu	7 ¾ h
24	Di	26.09.2006	Machu	Fanjila – Leh	6 ½ h
25	Mi	27.09.2006	Leh	Leh	
26	Do	28.09.2006	Leh	Leh	
27	Fr	29.09.2006	Leh	Neu Delhi	
28	Sa	30.09.2006	Neu Delhi	Frankfurt/M.	

Von dem Dorf Shade bis unterhalb des Stongde La (1 ½ Tage) begleitete uns der Lehrer aus Shade. Da auf diesem Abschnitt der Shingri-Fluss viele, viele Male gequert werden musste, schien es uns sicherer, jemanden dabei zu haben, der den Weg sehr gut kannte.

Wir zahlten dem Lehrer 300 Rupien am Tag für insgesamt 3 Tage (Rückweg inklusive).

Adresse

Thukjay Sonam (ZKR)
Choglamsar Tashilhong
village near power house
Tel.: 264811 – 26 42 00

Thukjay Sonam
c/o Lama Lobzang Sonam
principal Lamdon Model School Shey
p.o. Box No. – 39
194101 - Leh, Ladakh, India

Wir trugen unser Gepäck selbst, auch wenn die komplette Tour mit Packtieren möglich gewesen wäre. Lediglich von Gongma bis über den Sengge La begleitete uns Tsetang mit zwei Eseln.

Wichtig: Sollte der Zara Chu im Tsarap-Tal soviel Wasser führen, dass er nicht durchquert werden kann, gibt es die Möglichkeit vorher über eine Holzbrücke auf das Südufer des Tsarap zu wechseln. Kurz hinter dem Dorf Murshun führt eine Hängebrücke wieder auf die Nordseite des Tsarap. Der Weg zurück bis Kormoche ist nicht ganz einfach. Es geht über

lose Geröllhänge und steile ausgewaschene Regenrinnen (Vorsicht: Abrutschgefahr). Kurz vor Kormoche erreicht man die Schlucht, wo der Pfad zum Goltunta La führt. Der gesamte Abschnitt über Murshun ist nicht mit Packtieren zu gehen, da die Tiere nicht über die Hängebrücke aus Yakhaar-Seilen laufen können.

Auch der Weg durch die Machu-Schlucht ist nur bei Niedrigwasser möglich. Sollte der Wasserstand zu hoch sein, empfiehlt sich der Normal-Weg über Fotaksar und Honupatta bis Fanjila.

An-/Abreise

Flug von Frankfurt/M über Delhi (International Airport) und zurück mit Air India.
Flug von Delhi (Domestic Airport) nach Leh und zurück mit Jet Airways.
Preis: 1009,00 € (auf dem Rückflug 77,00 € Umbuchungsgebühr bei Air India)

Da unser Flug von Frankfurt/M nach New Delhi ausfiel, mussten wir über München nach Delhi mit der Lufthansa fliegen.

Beste Reisezeit

Anfang September bis Mitte Oktober. Dann führt der Shingri Chu wenig Wasser, so dass er ohne Probleme durchquert werden kann. Gleiches gilt für den Zara Chu im Tal des Tsarap. Wer mit dem Bus von Manali nach Leh gefahren ist, muss damit rechnen, dass die Straße im Oktober schon geschlossen ist. Raus geht's dann nur noch durch die Luft.

Geld

Im September 2006 bekamen wir für 1 € - 58 Indische Rupien. Mit 300 € kamen wir zusammen in den 4 Wochen gut zurecht.

Reisen im Land

Eine Fahrt vom International Airport in die Innenstadt (Connaught Place) kostete mit dem Taxi 200 Rupien (3,50 €). Vom Inlandsflughafen ist es etwas günstiger (170 Rupien (2,90 €)).

Wir zahlten für die Strecke Leh – Whisky Bridge 7000 Rupien (120,00 €). Die Strecke Leh – Lamayuru kostete 2260 Rupien (39,00 €).

Die Fahrt mit einem privaten Jeep von Fanjila nach Leh kostete uns 500 Rupien (8,60 €).

Sanju Taxifahrer in Delhi, Tel.: 98 99 21 27 64

Nawang Taxifahrer in Leh, Tel.: 94 19 37 01 17, Kennzeichen JK/0 - 4002

Unterkunft

Delhi

Hotel Star View (DX.)

5136/1, Main Bazar, Near Imperial Cinema, Pahar Ganj, New Delhi – 110055

Tel.: +91 – 11-23586810, 23586816 and 23587233

Leh

Paul Guest House
Zangsti Leh, 194101, Ladakh (India)

In Shade und Gongma waren wir privat untergebracht, sonst schliefen wir im Zelt.

Ort	Preis (Doppelzimmer)	Stand
Delhi - Star View Hotel	300 Rupien (5,20 EUR)	September 2006
Leh - Paul Guesthouse	450 Rupien (7,75 EUR)	September 2006 (Anfang)
Leh - Paul Guesthouse	300 Rupien (5,20 EUR)	September 2006 (Ende)
Satok – Zelt + Essen	200 Rupien (3,45 EUR)	September 2006
Shade - privat	250 Rupien (4,30 EUR)	September 2006
Lingshed – Zelt + Essen	200 Rupien (3,45 EUR)	September 2006
Machu - Zelt	50 Rupien (0,90 EUR)	September 2006

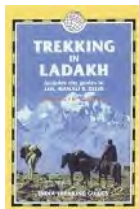
Krankenversicherung

Wir haben die Auslandsreise-Krankenversicherung „Reise plus“ der SDK für 10,00 € abgeschlossen. Sie gilt bei mehreren Auslandsreisen (maximal 45 Tage je Reise) innerhalb eines Kalenderjahres. Dauert die Reise länger als 45 Tage, sind pro Verlängerungstag 2,50 € zu zahlen.

Kultur

Vom 01.09.2006 bis 15.09.2006 war das Ladakh Festival. Unter anderem mit Polo-Wettkämpfen, Maskentänzen (Chams), Bogenschießen, Felsklettern und Rafting. Außerdem gibt es Dia-Vorträge und Ausstellungen des Kunsthandwerks. Mit dem Festival versucht die Organisation J&K Tourism, die zu Ende gehende Touristensaison noch etwas zu verlängern und den Touristen die Kultur Ladakhs näher zu bringen.

Bücher



[bestellen](#)

Trekking in Ladakh 3rd: India Trekking Guides

von Charlie Loram, Jim Manthorpe

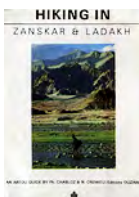
Sprache: Englisch

Taschenbuch – 288 Seiten

Erscheinungsdatum: Juli 2004

ISBN: 1-873756-75-5

Preis 15,95 €



Hiking in Zaskar & Ladakh

von Ph. Chabloz, N. Cremieu

Editions OLIZANE

Sprache: Englisch

16 Seiten (15 Trekkingrouten mit Kartenskizzen)

Erscheinungsdatum: 1986

ISBN: 2-88086-031-8

Die aktuelle französische Ausgabe gibt es hier:

<http://www.olizane.ch/article.php?IDrecord=76>

Karten



[bestellen](#)

Nelles Maps, Northern India, Wanderkarte Ladakh Zanskar im Maßstab 1:350.000, Nelles Verlag.
Die Karte bekommt man mit etwas Glück in Leh.

Karten im Internet

<http://www.lib.utexas.edu/maps/ams/india/ni-43-12.jpg> (Martselang)

Außerdem benutzen wir, um uns zu orientieren Satellitenfotos von [Google-Earth](#).

Skizze

Trekking-Tour Ladakh 2006

Whiskey Bridge - Fanjila

